

„Es geht nur im Schulterchluss“

Hartmut Nürnberg (Waltrop Akademie) hält wenig von Abgabe für nicht ausbildende Betriebe

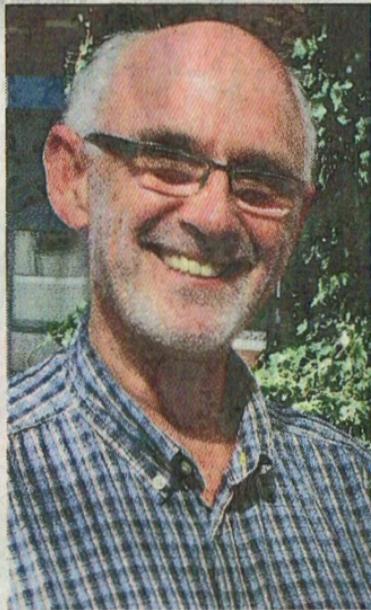
WALTROP. (mawe) Eine mögliche Zwangsabgabe für Handwerksbetriebe, die nicht ausbilden, hält Hartmut Nürnberg von der Waltrop Akademie für keine gute Idee.

Gute Ausbildung gelinge nur im „Schulterchluss“ zwischen Schule und den ausbildenden Unternehmen, sagte Nürnberg unserer Zeitung. „Ich möchte unsere Schüler nicht in einen Betrieb schicken, der nur ausbildet, um keine Zwangsabgabe zahlen zu müssen.“

„Das Bild ist zwar eindeutig“, sagte Nürnberg weiter. Er meint damit die jüngst bekannt gewordene Tatsache, dass die Zahl der Ausbildungsplätze in NRW im Jahr 2014 auf den Tiefstand von 2006 gesunken ist. Sie lag bei 116 000. 6 000 Schüler gingen leer aus.

Daher ruft der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) nach einer Abgabe für Unternehmen, die nicht ausbilden. Hartmut Nürnberg kann indes den negativen Trend für seinen Verantwortungsbereich nicht bestätigen: „Die Vermittlungsquote für unsere Schüler verbessert sich, und übrigens auch die beiderseitige Zufriedenheit.“ Es komme darauf an, dass ein Ausbilder seinem Auszubildenden auch die Stange halte, wenn es mal schwierig werde. Wünschenswert sei, dass Unternehmen Ausbildung als einen Beitrag für das gesamtgesellschaftliche Wohl ansähen und nicht nur als lästige Pflicht.

Die Zufriedenheit beider Seiten im Ausbildungsbetrieb überprüfen Nürnberg und sein Kollege Jörg Schieban, Koordinator für Beruf und Schule, übrigens regelmäßig



Hartmut Nürnberg von der Waltrop Akademie.

im Gespräch mit den lokalen Betrieben, mit denen sie engen Kontakt pflegen. Und da

gibt es positive Rückmeldungen, etwa von Metallbau Lamprecht in Datteln, vom Waltruper Unternehmen Bollrath oder Malzers Backstube. „Natürlich bleibt immer ein Rest von Schülern, bei denen es an der Ausbildungsreife fehlt“, erklärte Nürnberg weiter. Die Zahl der Schüler sinke insgesamt, aber der prozentuale Anteil derer, die es auf dem Lehrstellenmarkt schwer hätten, bleibe natürlich gleich.

Nürnberg hat jahrelange Praxis-Erfahrung: Die von ihm geleitete Waltrop Akademie unterstützt seit langem Unternehmen, Schüler und Eltern bei der Suche nach dem passenden Auszubildenden sowie der Wahl des richtigen Berufs. Das von der Waltrop Akademie organisierte Jobforum leistet dazu einen wichtigen Beitrag.

INFO

Handwerkspräsident gegen Zwangsabgabe

- ◆ Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen hat die rot-grüne Landesregierung davor gewarnt, eine Ausbildungsabgabe für Betriebe ohne Lehrlinge einzuführen. „Die Landesregierung macht den Riesenfehler, der Wirtschaft gegenüber diese Zwangsabgabe als Drohkulisse zu inszenieren“, sagte NRW-Handwerkspräsident Andreas Ehlert.
- ◆ Sein Argument: Unternehmer, die oft vergeblich nach ausbildungsfähigem Nachwuchs suchten, dürften nicht auch noch bestraft werden.